

Tierschutzverein Delmenhorst: Neuer Vorstand für eine bessere Zukunft!

Der Tierschutzverein Delmenhorst hat seinen Vorstand neu gewählt und reflektiert über erfolgreiche Projekte und zukünftige Vorhaben.



Delmenhorst, Deutschland - Der Tierschutzverein Delmenhorst hat auf seiner Jahreshauptversammlung neue Weichen für die Zukunft gestellt. Andreas Warneke, der langjährige erste Vorsitzende, hat sein Amt niedergelegt. Zu seinem Nachfolger wurde Marc van der Velde gewählt, der zuvor als Kassenwart tätig war. Auch die Position der stellvertretenden Vorsitzenden hat einen Wechsel erfahren: Nadine Scheuer hat ihr Amt aufgegeben, Sanda Peley wird nun diese Rolle übernehmen. Zudem wurde Claudia Sztokoski zur neuen Schriftführerin gewählt. Gaby Skora tritt die Nachfolge von Lena Hollmann als Beisitzerin an, die ebenfalls zurückgetreten ist. Burkhard Liebau konnte als neuer Kassenwart gewonnen werden, während Ulrike Bütke-Klasen die Pressesprecherin

bleibt. Trotz der Veränderungen werden Warneke, Scheuer und Hollmann dem Verein weiterhin verbunden bleiben, da sie mehr Zeit für die Tiere aufbringen möchten.

Ein Rückblick auf die Projekte des vergangenen Jahres offenbart die aktive Rolle des Vereins im Tierschutz. Zu den größten Bauvorhaben zählte die Dachsanierung des Tierschutzhofes sowie der Anbau eines neuen Aufenthaltsraums für Mitarbeiter und Besucher. Überdies wurde ein Hühnergehege für einen Brahma-Hahn namens Kermit und vier Hennen errichtet. Der Tierschutzverein konnte darüber hinaus die Unterstützung der Stiftung „Im Einklang“ gewinnen, die einen Teil der Personalkosten für drei neue Mitarbeiter übernimmt.

Emotionale Rückblicke und neue Vorhaben

In den emotionalen Rückblicken auf die Tiergeschichten des vergangenen Jahres wurden unter anderem ein nackter Hund sowie zwei gerettete Kaninchen und 36 kleine Katzenkinder erwähnt. Auch das Sommerfest, das mit einem Besucherrekord glänzte, wurde positiv hervorgehoben. Für das laufende Jahr sind bereits neue Vorhaben in Planung: Dazu zählt der Ausbau eines vierten Katzenhauses mit Außengehege und die Erweiterung des Hundebereichs um drei zusätzliche Gehege mit Ausläufen.

Im Kontext des Tierschutzes ist es unerlässlich, auch über die artgerechte Haltung von Tieren wie Pferden zu sprechen. In Deutschland ist die Anbindehaltung von Pferden verboten, da diese einen wichtigen sozialen Kontakt zu Artgenossen brauchen. Pferde sollten täglich mehrere Stunden frei bewegt werden, um ihr Wohlbefinden zu sichern. Des Weiteren ist eine angemessene Pflege und Fütterung unerlässlich, um Verhaltensstörungen und gesundheitlichen Problemen vorzubeugen. Hierbei können die Kosten für die Haltung schnell vierstellige Beträge pro Monat erreichen, was die Verantwortung der Halter unterstreicht. Laut dem **Deutschen Tierschutzbund** sind die Bedürfnisse von Pferden nicht zu unterschätzen und

sollten stets beachtet werden.

Die Rolle der Tierschutzorganisationen

In Deutschland gibt es viele Organisationen, die sich ernsthaft für das Wohl von Tieren einsetzen, wie der **Deutsche Tierschutzbund**, der als Dachorganisation der Tierschutzvereine agiert und sich für die Unversehrtheit und artgerechte Haltung aller Tiere einsetzt. Seine 16 Landesverbände und über 740 örtliche Tierschutzvereine setzen sich für einen umfassenden Tierschutz ein. Der Verein fördert nicht nur die artgerechte Lebensweise von Tieren, sondern engagiert sich auch aktiv für den Schutz von Tieren in der Landwirtschaft, Forschung und Privathaushalten.

Der Tierschutzverein Delmenhorst setzt ein starkes Zeichen für das Wohl der Tiere und beweist, dass Tierschutz eine Gemeinschaftsaufgabe ist, bei der jeder Einzelne gefragt ist.

Details	
Ort	Delmenhorst, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de • www.tierschutzbund.de • www.deine-tierwelt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net